

ANHANG 3b

AUSNAHMEANTRAG für Kraftfahrzeuge über 3,5 Tonnen hzG

ANTRAGSNUMMER: xxxxxxxxxxxxxxxx (wird von ASFINAG vergeben)

ANTRAG

gem. § 5 Abs. 2 BStMG iVm Punkt 3.3.2. Mautordnung Teil B
auf vorübergehende Ausnahme von der Mautpflicht

Ich / Wir beantrage(n) aufgrund des Anlassfalls „.....“
die Erteilung der vorübergehenden Ausnahme von der Mautpflicht und führe(n) nachfolgendes
wahrheitsgetreu an:

1. GRUND UND ZEIT DER MAUTBEFREIUNG

Datum der Einzelfahrt:
Zeitraum der Fahrt: bis
Fahrtstrecke (Anschlussstellen):
Angaben zur Fracht:

2. ANGABEN ZUM KRAFTFAHRZEUG

Nationalität / KFZ-Kennzeichen: /
Kraftfahrzeugart: /
GO-Box Nummer im Post-Pay Verfahren (falls vorhanden)

3. ANGABEN ZUM ZULASSUNGSBESITZER

Vor- und Zuname (Firmenwortlaut) / Adresse: /
Ansprechpartner:
Tel. Nr. / Fax Nr. / Email: / /

4. ANGABEN ZUR HILFSORGANISATION

Name / Adresse: /
Ansprechpartner:
Tel. Nr. / Fax Nr. / Email: / /
Auftraggeber des Hilfstransports (Vor- und Zuname / Firmenwortlaut und Adresse):
.....

Der vollständig ausgefüllte, mit der erteilten Antragsnummer versehene und unterfertigte Antrag (Original) ist während der mautbefreiten Fahrt mitzuführen und auf Verlangen als Nachweis der Berechtigung vorzuweisen. Die Befreiung von der Entrichtung der Maut setzt voraus, dass eine für das Pre-Pay Verfahren genutzte GO-Box durch den Nutzer für die Dauer der mautbefreiten Fahrt außer Funktion gesetzt wird (entweder durch Entfernung aus dem Kraftfahrzeug oder durch ordnungsgemäßen Verschluss in der Abschirmverpackung). Sollte die GO-Box im Pre-Pay Verfahren nicht außer Funktion gesetzt werden, kommt es systembedingt zu einer Mauttransaktion bzw. -abbuchung. In einem solchen Fall ist die Rückerstattung der abgebuchten Beträge ausgeschlossen.

.....
(Unterschrift des Zulassungsbesitzers)

.....
(Unterschrift der Hilfsorganisation / Auftraggeber)

[Ort], am